

theus 3,10.14). Er hatte vom Apostel die Lehre empfangen; und er hatte am Apostel gelernt, wie wichtig die Lehre ist. Dieser nannte sich selbst „Lehrer“ (1. Timotheus 1,7; 2. Timotheus 1,11). Er verteidigte die Lehre leidenschaftlich vor allen Entstellungen, wie wir am Galaterbrief und am Kolosserbrief ablesen können. Er schärfte seinem Schüler Timotheus den Wert dessen ein, was er wiederholt „die gesunde Lehre“ nannte (1. Timotheus 1,10; 2. Timotheus 4,3).

Wir leben in jenen „letzten Tagen“ (2. Timotheus 3,1), in denen „böse Menschen und Gaukler es je länger je ärger treiben“ (3,13). Daher können wir es uns weniger leisten als je zuvor, in der Lehre gleichgültig oder halbherzig zu sein. In den beiden letzten Briefen des Apostels kommen die Worte „Lehre“, „lehren“, „lehrfähig“ 23-mal vor. Die Verfinsterung wird immer größer; der Druck auf das Volk Gottes wächst. Der Zeitgeist reißt immer heftiger an uns. Wir werden fallen, unsere Gemeinden werden stürzen wie das Haus, das auf Sand gebaut wurde, wenn die Lehre fehlt. Denn dann wird keine Wahrheit uns halten. Wenn wir das Wort der Wahrheit nicht geliebt, studiert, geglaubt und gelehrt haben, haben wir die ganze Zeit Gott selbst gesagt, dass wir ihn auch nicht lieben. Haben wir uns aber von ihm abgewandt, wird er uns dem Betrug dahingeben, den wir mehr liebten als seine Wahrheit. Wenden wir uns aber Gott zu, dann haben wir ein tragfähiges Fundament in seinem Wort, das Bestand hat.

Benedikt Peters



„Lasst uns aufeinander Acht haben, ... indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen.“ Hebräer 10,24.25

Keine Bange, dies soll nicht eine Aufforderung werden, eine Strichliste darüber zu führen, wer wie oft die Gemeinde-Zusammenkünfte versäumt. Nein, hier soll es darum gehen, uns selbst zu prüfen, weshalb wir (gerade ich) die Versammlung besuchen. Deshalb auch hier ein Selbsttest, wie sie heute ja weit verbreitet sind und durch den wir vielleicht Erstaunliches über uns selbst erfahren können.

Wir kennen das alle: Am Sonntagmorgen, wenn die meisten Zeitgenossen noch schlafen, oder einige sich allenfalls auf den Weg machen, um ihre Sonntagsbrötchen zu holen, da streben wir mehr oder weniger eilig zur Gemeinde. Oder in der Woche, wenn die meisten schon ihren Feierabend genießen und die anderen zu diesem Feierabend nach Hause streben, sind wir wieder unterwegs zur Gemeinde - im schönsten Sonnenschein oder im Winter im Dunkeln, bei Regen, bei Frost oder sogar Glätte. Und um dieses in den Augen unserer Mitmenschen so merkwürdige Verhalten soll es hier gehen.

Um es auf den Punkt zu bringen: Wir wollen herausfinden, was uns veranlasst, uns wenigstens zweimal in der Woche auf den Weg zu machen, um uns mit anderen in der Gemeinde zu treffen.

Als kleine Hilfestellung hier ein Antwortenkatalog, aus dem jeder sich aussuchen kann, was auf ihn zutrifft.

Ich gehe zur Gemeinde...

- weil ich dort so nette Menschen treffe
- um Gott und meinen Herrn zu erfreuen
- weil es sich so gehört
- weil das Wort Gottes mich dabei besonders anspricht
- um mit anderen beten zu können
- weil es ein Vorgeschmack auf unser Zusammensein im Himmel ist
- weil ich mich da endlich mal wieder über unmögliche Geschwister ärgern kann
- um dort neu die Gegenwart Gottes zu erfahren
- weil ich es von Kindheit an so gewohnt bin
- um meine Garderobe vorzuführen
- weil die Predigt mich jedes Mal begeistert
- um mit den andern Gott zu preisen
- weil ich lästige Fragen befürchten muss, wenn ich fehle
- weil ich mich schon tagelang vorher darauf freue
- weil man bei der Predigt so schön dösen kann
- um anderen zu erzählen, wie schlecht es mir geht
- um zu zeigen, wie treu ich bin
- weil Gott es so will
- weil der Gesang so schön ist
- um neu zu hören, was Gott mir sagen will
- weil man dort den neuesten Tratsch hört
- weil Gott und der Herr Jesus dort gegenwärtig sind
- weil es dort kostenlos Kaffee, Tee und Kekse gibt.

Na, alles klar?

Falls du aber nun über dich selbst irritiert bist - frag doch mal einen anderen: „Sag mal, weshalb kommst du eigentlich in die Gemeindegemeinschaft?“

Otto Willenbrecht

